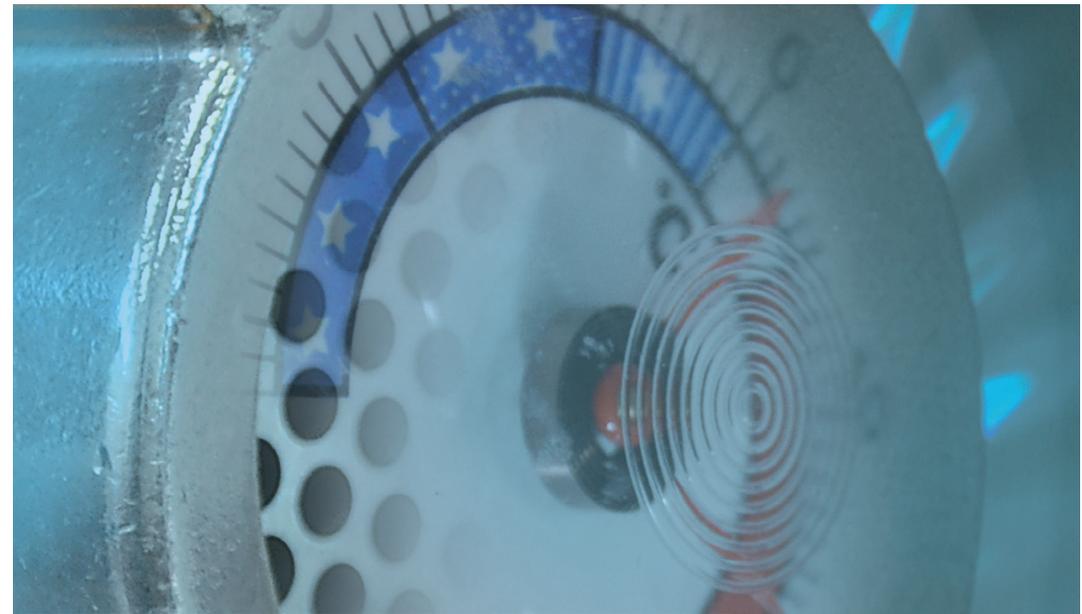


- Energieeffizienzklasse:
  - A++ bis E
  - ab Januar 2020 A+++ bis D
- Energieverbrauch in kWh pro Jahr
- Fluiddynamische Effizienz (Luftführungs-Effizienz) setzt die aufgewendete elektrische Energie in Bezug zur Menge des erfassten, gefilterten und durch den Dunstabzug beförderten Wrasen. Eingeteilt in Klassen von A bis G
- Beleuchtungseffizienz beschreibt das Verhältnis zwischen der durchschnittlichen Beleuchtungsstärke des Beleuchtungssystems auf der Kochfläche und dem elektrischen Anschlusswert des Beleuchtungssystems. Eingeteilt in Klassen von A bis G.
- Fettabscheidegrad bewertet den Prozentsatz an Fett, der aus der angesaugten Luft in den Fetttlern einer Dunstabzugshaube aufgenommen wurde. Eingeteilt in Klassen von A bis G.
- Geräusch: Der Schalleistungspegel wird bei höchster Einstellung für den normalen Gebrauch gemessen und in Dezibel (dB) angegeben.



# Dunst- abzugshaube

## Auswahlkriterien und Einbauhinweise

# Dunstabzugshaube

### Warum eine Dunstabzugshaube?

Die Luft ist frei von Dampf und Fettdunst

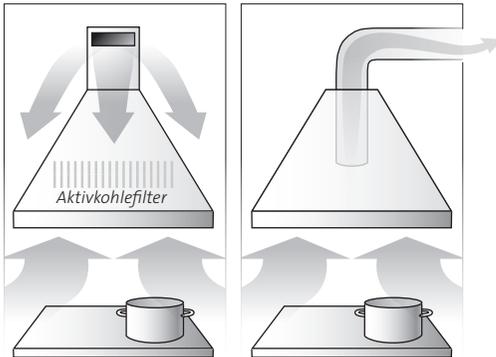
durch ausreichenden Luftwechsel

durch Feuchteabfuhr im Abluftbetrieb

durch Reinigung des Wrasens (Wasserdampf, Fett, Geruchsstoffe)

### Varianten

Dunstabzugshauben werden im Abluft- oder Umluftbetrieb angeboten



#### Umlufthaube

- beseitigt Fettdunst, Gerüche
- kein Luftaustausch
- Zusatzkosten Filterwechsel

#### Ablufthaube

- beseitigt *Feuchtigkeit*, Fettdunst, Gerüche
- Luftaustausch
- hohe Effizienz
- keine Zusatzkosten

### Bauarten

Wandhaube

- Wandesse
- Einbau/Unterbau
- Flachschild
- Lüfterbausteine

Inselhaube

Deckenlüftung

Tischlüftung (Downdraft)

Muldenlüftung

Kochfeld mit integriertem Wrasenabzug

### Ausstattung

Fettfilterwechselanzeige

Nachlaufsteuerung

LED-Beleuchtung

Interval-Lüftung

Automatikfunktion

Akkustik-Paket

Clean Cover

Haube mit motorischer Bewegung

externer Motor

con@ctivity

### Leistungskriterien

Die Luftfördermenge bestimmt die Leistung der Dunstabzugshaube und wird in Kubikmeter Luft pro Stunde angegeben.

Ein Beispiel: Küche 20 m<sup>2</sup> • Raumhöhe 2,5 m = 50 m<sup>3</sup> Raumvolumen

Raumvolumen mal Luftwechselrate ergibt Luftfördermenge: (50 m<sup>3</sup> • 10 = 500 m<sup>3</sup>/h)

- bei Wohnküchen: Grundfläche der Küche + 30 %

Die errechnete Luftförderleistung sollte in der mittleren Stufe erreicht werden. So ist ein geräuscharmer Dauerbetrieb mit genügend Leistungsreserve für den extremen Wrasenanfall, z.B. beim Anbraten oder Ankochen, möglich.

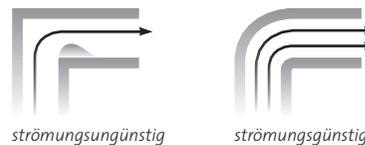
Die Luftwechselrate berücksichtigt nicht die Abluftsituation. Verluste ergeben sich durch

- die Anzahl der 90° Bögen
- Länge der Abluftleitung
- Ausführung der Abluftleitung

### Empfehlungen zur Abluftleitung

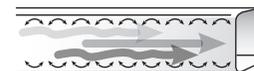
Größtmöglichen Durchmesser der Rohre wählen (ø 150 mm)

Softe Radien bevorzugen



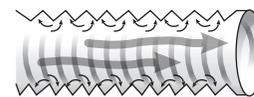
Flachkanäle mit ausgewogenem Verhältnis von Höhe und Breite wählen

Geeignetes Rohrmaterial verwenden



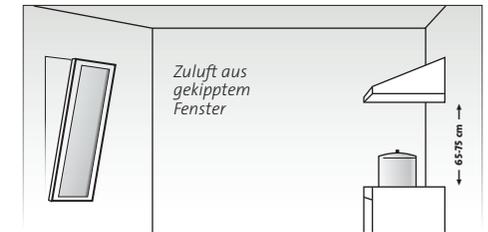
Glattwandiger Flachkanal mit entsprechendem Querschnitt:

**GUT**



Hochflexibler Abluftschlauch:

**MANGELHAFT**



### Abluft braucht Zuluft!

zum Ausgleich von entstehendem Unterdruck

zur Sicherung ausreichender Luftleistung

Querströmungen vermeiden

Zwingend vorgeschrieben bei gleichzeitigem Betrieb der Dunstabzugshaube und einem raumluftabhängigen Heizsystem ist ein Fensterkippschalter.

### Sicherheitsabstände

Abstände über Elektro- und Gaskochstellen

65 – 75 cm

45 cm bei Kopffreihauben

### Pflege

Haube zu Beginn des Kochens einschalten

Metallfilter nach circa 40 Betriebsstunden (alle vier bis sechs Wochen) in der Geschirrspülmaschine reinigen

Geruchsfilter bei Umlufthauben ein- bis zweimal jährlich austauschen